

Hans Jörg Leisi

WISSEN VERÄNDERT DIE WELT

Die Verantwortung der Hochschule

Rüegger Verlag

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil: BESTANDESAUFNAHME

1 Die Umfragen	15
1.1 Interesse an Wissenschaft und Technik	15
1.2 Bedeutung von Wissenschaft und Technik	18
1.2.1 Die allgemeine Befragung	18
1.2.2 Wissenschaft und Glaube	21
1.2.3 Wissenschaft, Technik und Wirtschaft	23
1.2.4 Wissenschaftliche Forschung	25
1.3 Verantwortung und Kontrolle der Wissenschaft	26
1.4 Vertrauen in die Wissenschaftler/-innen	29
1.5 Jugend und Wissenschaft	30
1.6 Überblick	33
2 Wissenschaft und Ethik	37
2.1 Forschung aus der Sicht der Akteure	38
2.2 Kernenergie	40
2.3 Ethik und Moral	48
2.4 Schlussfolgerungen	56
2.4.1 Zwei wissenschaftsinterne Probleme	56
2.4.2 Umgang mit dem Wissensvorsprung	57
3 Ohne Vertrauen geht es nicht	59
3.1 Was ist Vertrauen?	59
3.2 Ortung von Problemen	61
3.3 Prinzip Vertrauen	63

Zweiter Teil: PRAXIS

4 Gesellschaftlich relevante Forschung	67
4.1 Das Paul Scherrer Institut (PSI) in Villigen AG (Schweiz)	68
4.1.1 Geschichte und Forschungsanlagen	68
4.1.2 Forschungsbereiche und Resultate	72
4.2 Kommunikation mit der Aussenwelt	78
4.3 Problemlösung und Vertrauensbildung	84
4.3.1 Die Probleme	84
4.3.2 Vertrauensbildung	85

5 Bürgernahe Wissenschaftspolitik	89
5.1 Was ist das PubliForum?	89
5.2 Forschung am Menschen	91
5.2.1 Humanforschungsgesetz	91
5.2.2 Informationsblätter	93
5.2.3 Bericht des Bürgerpanels	102
5.2.4 Allgemeiner Kommentar	106
5.3 Evaluation	108
5.3.1 Die Meinungen	108
5.3.2 Probleme und Lösungsbeträge	111
5.3.3 Das PubliForum	113
5.3.4 «Kontrolle ist gut – Vertrauen ist besser»	114
 <i>Dritter Teil: VERTRAUEN</i>	
6 Dialog mit der Öffentlichkeit	117
6.1 Beispiele des Dialogs	117
6.2 Öffentliches Kolloquium «Wissenschaft und Gesellschaft»	120
6.2.1 Zur Strukturierung des Dialogs	121
6.2.2 Realisierung	123
6.2.3 Motivationen	124
 7 Wissenschaft und Spiritualität	 125
7.1 Grenzen des Wissens	125
7.2 Spiritualität	130
7.3 Analyse und Synthese	132
 <i>Vierter Teil: ZUKUNFT</i>	
8 Die Hochschule als Thinktank für gesellschaftlichen Wandel	137
8.1 Stimmen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft	137
8.1.1 Die Tragekapazität der Erde	137
8.1.2 Warum Gesellschaften überleben oder untergehen	140
8.1.3 Herausforderung	149
8.1.4 «ETH-Visionen»	150
8.2 Was ist ein universitärer Thinktank?	154
8.2.1 Gesellschaftsgestaltende Aufgaben der Hochschule	154
8.2.2 Struktur des Thinktank	158
8.2.3 Wozu brauchen wir ihn?	158
8.2.4 Erwartungen eines Thinktank ETH	160

Anhang

A	Wozu dient der Large Hadron Collider (LHC) am CERN?	167
B	Das PubliForum hat «keine Alibifunktion»	170
C	Quantenphysik im Alltag	171
D	«Spiritualität und Wissenschaft» – Ein Bericht	175
E	Zum UNO-Klimabericht: Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Politik	177
F	Nachhaltiges Wohlergehen?	182

Nachwort	187
-----------------	------------

Glossar	189
----------------	------------

Danksagung	205
-------------------	------------